



think what you like!

[museum-am-dom.de](http://museum-am-dom.de)

# NEWS LETTER

Januar 2026

Liebe Freund\*innen des MAD,

willkommen in diesem neuen Jahr, das gerade mal ein paar Tage alt ist – und schon wieder voller Eindrücke, Gedanken und Schlagzeilen.

Während draußen vieles laut oder gar belastend wirkt, laden wir dazu ein, für einen Moment in unserem Museum innezuhalten: nicht um der Welt zu entfliehen, sondern um ihr mit offenem Blick zu begegnen.

Hier kannst Du neue Perspektiven gewinnen – auf Kunst, auf andere, auf Dich selbst. Sei es beim gemeinsamen Spielen (kommenden Sonntag, 18.01., 15h00), beim Entdecken der "Grenzgebiete von Wahrheit und Lüge" (Sonntag, 25.01., 12h30) oder bei einer bilder:zeit, die einlädt, einem Kunstwerk eine ganze Stunde zu widmen...

Mitten im Herzen Würzburgs findest Du mit dem MAD einen Raum, der Abstand schafft, ohne abzuschotten. Ein Frei-Raum, ein Ort, an dem Nachdenken erlaubt ist und Zuversicht wachsen darf. Vielleicht durch ein Werk, das Dich länger festhält als erwartet. Vielleicht durch ein Detail, das sich erst beim zweiten Hinsehen zeigt. Oder durch ein Gespräch, das im gemeinsamen Erleben oder Spielen entsteht.

Denn Kunst entfaltet ihre Kraft besonders dann, wenn man sie teilt. Gemeinsam schauen, gemeinsam fragen, gemeinsam staunen – und sich austauschen über das, was bewegt. Im Museum treffen unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen aufeinander. Genau darin liegt seine besondere Stärke: Es öffnet Räume für Dialog, ohne nach einfachen Antworten zu verlangen.

In diesem Sinne möchten wir die Zeit bis zur vorläufigen Schließung am 17.05. (Wiedereröffnung voraussichtlich Sommer 2028) nutzen, die Türen genau dafür offen zu halten.

Auch in den kommenden Wochen laden wir Dich also ein, den Alltag mit seinen oft schweren Nachrichten für einen Moment leiser werden zu lassen – nicht, um ihn auszublenden, sondern um ihm mit neuer Klarheit zu begegnen.

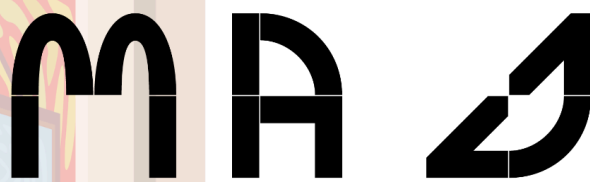
Unsere Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen bieten Gelegenheit, Kunst als Resonanzraum zu erleben: nachdenklich, inspirierend, verbindend. Wie immer findest Du in diesem Newsletter einen Überblick über die kommenden Veranstaltungen sowie eine Vorschau auf die kommenden Sonderausstellungen - die im wahrsten Sinne "bewegend" werden.

Wir freuen uns darauf, dieses noch junge Jahr gemeinsam mit Dir zu entdecken – Schritt für Schritt, Bild für Bild, Gespräch für Gespräch.

Wir freuen uns auf Dich!

Bis bald,  
Dein Team des MAD

## **Spielerisch Kunst entdecken!**



# MAD

think what you like!

## MAD\_Play Imagine! ✨ ✨ ✨

Wir spielen eine "echte" Variante eines bekannten Brettspiels mit den Bildern unserer Ausstellung. Komm und spiel mit!

ab 18 ✨ ✨ ✨

Sonntag, 18.01.  
Start um 15h00

Kosten: 1€

Unter dem Titel "MAD\_Play: Imagine!" wird es kommenden Sonntag kreativ und kommunikativ!

So funktioniert es: Wir nehmen uns Zeit, um die Werke im MAD auf uns wirken zu lassen. Dann denkt sich jede\*r Teilnehmer\*in etwas zu einem ausgewählten Werk aus: Das kann ein prägnanter Begriff oder eine Liedzeile sein, eine Mini-Geschichte, ein Zitat... was auch immer Dir in den Kopf kommt. Diese Fragmente teilen wir dann miteinander - wer errät, welches Bild die anderen im Sinn hatten?

Wir sind gespannt, welche neuen Ideen und Geschichten an diesem Nachmittag entstehen und freuen uns, sie miteinander zu teilen. Garantiert ein ganz neuer Blick auf die Dauerausstellung - und eine spielerische Möglichkeit,

Kunst und ihren Botschaften zu begegnen. Und natürlich anderen spielbegeisterten Menschen!

Komm und mach mit!

ab 18 Jahren | 1 €  
keine Anmeldung erforderlich  
Dauer: ca. 90 Minuten

zu allen Terminen

## Verlängert bis zum 25.01.: "Mehr Künstlerinnen!" im MAD



Wir freuen uns, dass wir die aktuelle Sonderausstellung um zwei Wochen verlängern können! Noch bis zum 25.01. kannst Du die Werke von Gertraud Bartholme, Madeleine Dietz, Gerda Enk, C.U.Frank, Helga Franke, Ute Rakob, Gertrude Reum und Julia Rosemarie Stephan bestaunen.

Was dich erwartet? Auf Instagram und facebook findest Du einige Impressionen der letzten Wochen und kannst Dir einen ersten Eindruck verschaffen, was im MAD\_Lab zu entdecken ist.

Mehr zu den ausgestellten  
Künstlerinnen

## Vorschau: Bewegtes Blei Vom 01.02.2026 bis 31.03.2026 stehen Werke von Günther Berger im Fokus

Seit den 1980er-Jahren arbeitet Günther Berger mit Blei als bevorzugtem Werkstoff. Seine beweglichen Plastiken entstehen ausschließlich aus der Vorstellung – ohne Skizzen, ohne Vorstudien – und eröffnen überraschende Möglichkeiten von Form, Teilung und Veränderung. Auf Eisenplatten inszeniert, wird Bewegung nicht nur sichtbar, sondern erfahrbar.

Das Museum am Dom zeigt rund 20 Objekte von Bergers beweglichen Bleiplastiken: Sie machen deutlich, wie vermeintlich schweres Material in Bewegung gerät: Figuren, die sich wandeln, drehen und immer neue Proportionen und Perspektiven entfalten.

## Kunst zum Mitmachen!

Ein besonderes Highlight: Im Begleitprogramm haben Besucher\*innen die Möglichkeit, den Bleiobjekten auf ungewöhnliche Weise zu begegnen und ihre Beweglichkeit unmittelbar zu erleben.

**Jeden Mittwoch um 12h30 heißt es daher: Kunst zum Mitmachen!**

Auf einer Aktionsfläche werden Günther Bergers bewegliche Skulpturen in neue Form gebracht - und Du entscheidest mit, was neu entsteht und dann eine Woche lang gezeigt wird!

Kunst zum Mitmachen gibt es an folgenden Terminen:

**04.02. | 11.02. | 18.02. | 25.02. | 04.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03.**

Dauer ca. 30 Minuten | 1 €

[mehr zu Günther Berger](#)

**Vorschau: MYTHOS MUTTER**  
**Mutterwerden zwischen Ideal und Realität**  
**MAD\_Intervention von Paloma Wolff**

08.03.2026 –  
17.05.2026

MAD\_Intervention

MAD



MYTHOS

Paloma  
Wolff

MUTTER

Mutterwerden zwischen Ideal

und Realität

museum-am-dom.de  
@mad\_wuerzburg

Di–So 12–17 Uhr  
Kiliansplatz 1, 97070 Würzburg

Vom 08.03.2026 bis 17.05.2026 hinterfragt Paloma Wolff idealisierte Mutterrollen und zeigt, wie weit sie sich von realen Erfahrungen entfernen. Ihre Arbeiten stellen dem starren Bild der aufopfernden Mutter persönliche Perspektiven gegenüber und eröffnen Raum für vielfältige, ehrliche Mutterbilder jenseits von Perfektion und Erwartungsdruck.

Hier kannst Du Paloma Wolffs Arbeit schon jetzt kennenlernen: <https://palomawolff.com/>

mehr zu Paloma Wolff & MYTHOS  
MUTTER

# Die nächsten Veranstaltungen

## JANUAR

Sonntag, 18.01. | 15h00

### **MAD\_Play: Imagine!**

Wir spielen eine "echte" Variante eines bekannten Brettspiels mit den Bildern unserer Ausstellung. Komm und spiel mit! ab 18 Jahren

Mittwoch, 21.01. | 15h00

### **MAD\_Senior\*in: Landschaften als Spiegel der Seele**

Gemälde im MAD... Mattheuer, Maniasco... Elisabeth im Schnee mit Jürgen Emmert

Sonntag, 25.01. 12h30

### **MAD\_Sonntag: Grenzgebiete von Wahrheit und Lüge**

#### **Ein literarischer Spaziergang durch ausgewählte Kunstwerke im MAD.**

Eine Annäherung an jene Momente, in denen Erinnerungen kippen, Wahrnehmungen sich verschieben und Beziehungen von Deutung bestimmt werden.

**mit Julia Dutenhöfner**

## FEBRUAR

Sonntag, 01.02.

### **MAD\_Kunst für alle! Freier Eintritt**

Start der Ausstellung "Bewegtes Blei. Günther Berger im Fokus"

Begleitprogramm während der Ausstellungsdauer: immer mittwochs interaktiv

Mittwoch, 04.02. | 12h30

### **Kunst zum Mitmachen! Gemeinsam Günther Bergers bewegliche Bleiobjekte neu gestalten**

Mittwoch, 04.02. | 19h30

### **bilder:zeit - Eine Stunde vor einem Kunstwerk verweilen**

*Öl und Acryl auf Leinwand, 2021*

Kooperation mit zwischen:zeit

Mittwoch, 11.02. | 12h30

### **Kunst zum Mitmachen! - Gemeinsam Günther Bergers bewegliche Bleiobjekte neu gestalten**

Sonntag, 15.02. | Faschingssonntag

Das MAD bleibt **geschlossen**.

Montag, 16.02. | Rosenmontag

Das MAD bleibt **geschlossen**.

Dienstag, 17.02. | Faschingsdienstag

Das MAD bleibt **geschlossen**.

Mittwoch, 18.02. | Aschermittwoch 19h00

### **Podiumsdiskussion "Welches Museum braucht die Kirche heute?"**

Mittwoch, 18.02. | 12h30

### **Kunst zum Mitmachen! - Gemeinsam Günther Bergers bewegliche Bleiobjekte neu gestalten**

Donnerstag, 19.02. | 15h00

**MAD\_Kids in den Faschingsferien**  
mit Christine Busch

Dienstag, 24.02. | 12h30

**MAD\_Kunstkantine: Symbole des Verlusts**

Aus Anlass des Jahrestags von Russlands völkerrechtswidrigem Angriffskrieg gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 spricht die Künstlerin Diana Buts über ihr Werk VOLYA

Mittwoch, 25.02. | 12h30

**Kunst zum Mitmachen! - Gemeinsam Günther Bergers bewegliche Bleiobjekte neu gestalten**

Mittwoch, 25.02. | 15h00

**MAD\_Senior\*in: Von Geselligkeit und Einsamkeit**

Wir spüren den beiden großen Gegenpolen des menschlichen Zusammenlebens nach: dem Miteinander und dem Alleinsein. Über Betrachtungsebenen wie Kunst unser Bedürfnis nach Zugehörigkeit ebenso reflektiert wie die ambivalente Erfahrung des Alleinseins - mit Julia Dutenhöfner

Veranstaltungskalender online

Leider wird das MAD mit Sonntag, 17.05.2026 (mit Ende des Katholikentags), vorerst schließen - Grund dafür ist die Sanierung des Kilianshauses. Im umgestalteten Kilianshaus wird das MAD dann mit einem veränderten Konzept **wieder präsent** sein - die Wiedereröffnung soll voraussichtlich im Sommer 2028 stattfinden. Momentan erarbeitet eine Projektgruppe die Details der baulichen und konzeptionellen Veränderungen. Wir halten Euch informiert!

Für jetzt ist das Wichtigste: Bis zum 17.05. ändert sich NICHTS!

Über die Hintergründe und die geplanten Maßnahmen informierte auch die Pressestelle (mit Video): <https://pow.bistum-wuerzburg.de/aktuelle-meldungen/detailansicht/ansicht/kilianshaus-wird-zentrale-des-bistums/>

Lust auf mehr Geschichten und Hintergrundinfos aus dem MAD?

Schau auch mal bei Instagram und Facebook vorbei - einfach unten auf das Icon klicken und gleich folgen!

Museum am Dom  
Kiliansplatz 1  
97070 Würzburg  
[museen@bistum-wuerzburg.de](mailto:museen@bistum-wuerzburg.de)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.museum-am-dom.de](http://www.museum-am-dom.de) oder über das im MAD ausliegende Formular angemeldet haben.

[Abmelden](#)





think what you like!

[museum-am-dom.de](http://museum-am-dom.de)